Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **86 (1968)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ankündigungen

Internationale Fachtagung über Wärmeschutz, Luzern 1968

Erstmals führt die Confédération européenne du liège, CEDULI, in der Schweiz ihre Generalversammlung durch. In diesem Rahmen findet am 14. Mai 1968 im Kunsthaus Luzern eine internationale Tagung über Wärmeschutz statt. Führende schweizerische und europäische Referenten werden verschiedene Isolierfragen und Isolierprodukte behandeln und deren Bedeutung für das Bauwesen im weitesten Sinne darlegen. Diese Tagung vereinigt Produzenten und Verbraucher aus dem gesamten EWG- und EFTA-Raum sowie Baufachleute aus der Schweiz. Weitere Auskünfte erteilt *Georges Klein*, Geschäftsleiter, Gesellschaft für Korkindustrie, Fasanenstrasse 164, 4000 Basel.

Kongress der Europäischen Föderation Korrosion, Amsterdam 1969

Der vierte Internationale Kongress der Europäischen Föderation Korrosion findet vom 7. bis 14. September 1969 im Kongress-Zentrum in Amsterdam statt. Zwei Hauptthemen werden behandelt, nämlich Korrosions-*Vorgang* und Korrosions-*Schutz*. Die Anzahl Berichte wird auf etwa 100 begrenzt; es sind acht Plenarsitzungen vorgesehen. Interessenten, die gerne einen Bericht vorlegen möchten, werden gebeten, sich an das Sekretariat des Kongresses, Postbus 52, Delft, Niederlande, bis spätestens 1. Mai 1968 zu wenden. Provisorische Anmeldungen für die Teilnahme werden bereits entgegengenommen.

Automobiltechnischer Kongress, Barcelona 1968

Die Fédération Internationale des Sociétés d'Ingénieurs des Techniques de l'Automobile, FISITA, veranstaltet ihren 12. Automobiltechnischen Kongress vom 19. bis 25. Mai 1968 in Barcelona, Spanien. 35 Vorträge werden folgende drei Themengruppen behandeln: Motore und Antriebe; Sicherheitsfragen; neue Entwicklungen. Ein Simultan-Übersetzungsdienst in fünf Sprachen steht zur Verfügung. Das Programm wird durch mehrere Besichtigungen und Ausflüge ergänzt. Weitere Auskünfte erteilt die Fachgruppe Fahrzeugtechnik im Verein Deutscher Ingenieure, VDI, D–4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139.

Internationale Frühjahrsmesse, Zagreb 1968

Im Rahmen der Internationalen Frühjahrsmesse, die vom 13. bis 21. April 1968 in Zagreb, Jugoslawien, veranstaltet wird, finden folgende Fachmessen und -Ausstellungen statt: Internationale *Kunststoff-* und *Verpackungsmesse*, zweite Internationale *Bergbau-Messe* (alle zwei Jahre), vierte Internationale *Bauwesenmesse* (alle zwei Jahre), 13. «Jurema», Internationale Ausstellung für *Messtechnik, Kontrolltechnik* und *Automation*, vierte Internationale Ausstellung für Industrielles *Transportwesen* (alle zwei Jahre), dritte Internationale *Werkzeugmaschinen*-Messe. Auf dem Programm stehen ferner Kongresse, Symposien und Fachtagungen über die vertretenen Gebiete. Weitere Auskünfte erteilt die Zagreber Messe, Aleja Borisa Kidriča Nr. 2, Postfach 27-16, Zagreb 27, Jugoslawien.

1. Internat. Bausachverständigentag in Frankfurt a. M. 1968

Der eindrucksvolle Erfolg des 3. deutschen Bausachverständigen-Forums der Gesellschaft des Bauwesens anlässlich des Frankfurter Bautages veranlasste den GdB-Vorstand zu dem Entschluss, nunmehr im September 1968 einen ersten *internationalen* Bausachverständigentag für das deutsche Sprachgebiet zu veranstalten mit der Thematik: Fehlerquellen, Schadenanalyse (falsche Planung, ungeeignetes Material, mangelhafte Ausführung, falscher Gebrauch), Grundlagen des Gutachtens für die Beurteilung des Schadens, Schadenersatz als juristisches Problem, Schadenregulierung, Sachverständigenhonorar. Auskunft gibt die Gesellschaft des Bauwesens, 6 Frankfurt a. M., Postfach 16/24.

Die Bauwirtschaft an der Hannover-Messe 1968

Da die Hannover-Messe (27. April bis 5. Mai) in diesem Frühjahr der einzige bedeutende Informationsplatz für Baumaschinen in der Bundesrepublik ist, erwarten die Aussteller einen sehr regen Besuch aus dem In- und Ausland. Die Aussteller von Baumaschinen und Baustoffmaschinen belegen einen grossen Teil des Freigeländes (rund 200 in- und ausländische Unternehmen). Die vorgesehene Ausstellungsfläche beläuft sich auf über 50000 m² netto. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass es sich, von wenigen Ausnahmen abgesehen, ausschliesslich um Herstellerfirmen handelt, darunter Firmen aus Dänemark, Frankreich, Grossbritannien, Italien, den Niederlanden, Schweden, der Schweiz und den USA. Die Aussteller des Bereichs Baubedarf, Baustoffe und Bauverfahren werden in der Halle 15 und auf dem angrenzenden Freigelände untergebracht. Auch für diesen Bereich liegt die Zahl der Anmeldungen bei 200 und die Grösse der zunächst für diese Firmen benötigten Ausstellungsfläche bei 18000 m² netto. Die ausländischen Unternehmen kommen aus Belgien, Dänemark, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Jugoslawien, Polen und den USA.

Vortragskalender

Montag, 19. Febr. Holzwirtschaftliche Kolloquien an der ETH. 16.00 h im Hörsaal I des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3, Zürich. *F. Haering*, Pratteln: «Möglichkeiten und Grenzen der Integration der schweizerischen Holzwirtschaft».

Montag, 19. Febr. Seminar über Technische Physik an der ETH. 16.15 h im Vortragssaal des Institutes für Technische Physik, ETH-Aussenstation Hönggerberg. *M. Hetzel*, dipl. Ing., Direktor, Centre Electronique Horloger S. A.: «Theoretische und praktische Grundlagen für die Berechnung und Konstruktion elektronischer Uhren, insbesondere tonfrequenter Armbanduhren mit mechanischer Frequenzunterteilung».

Montag, 19. Febr. Technische Gesellschaft Zürich. 20.00 h auf der Saffran, 2. Stock. *H. Stelzer*, Amt für Zivilschutz, Kt. Zürich: «Technische und taktische Probleme der Zusammenarbeit zwischen Luftschutztruppen und Zivilschutz».

Montag, 19. Febr. Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im grossen Hörsaal des Geologischen Instituts der ETH, Sonneggstrasse 5, Zürich, Eingang Clausiusstrasse. Prof. Dr. *H. M. Bolli*, ETH: «Neuere Entwicklung der Mikropaläontologie».

Mittwoch, 21. Febr. ETK Kolloquium über Giessereiwesen usw. mit SVMT. 15.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3, Zürich. *Jacques Pomey*, Régie Renault: «La plasticité adiabatique; principes et applications». Anschliessend vom gleichen Referenten: «Programme d'expériences rhéologiques concernant la coupe des métaux». *A. Weisser*, Georg Fischer AG, Schaffhausen: «Bearbeitbarkeit von Temperguss und Sphäroguss» (Kurzvortrag).

Donnerstag, 22. Febr. Technischer Verein Winterthur und Sektion SIA. 20.00 h im Garten-Hotel. Dr. *B. Gilg*, Ing., Rifferswil a. A.: «Moderne Methoden der Fundationstechnik».

Freitag, 23. Febr. Schweizerische Vereinigung für Operations Research. 15.15 h im Hauptgebäude der ETH. Prof. Dr. *G. Menges*, Saarbrücken: «Zukünftige Aufgaben der statistischen Entscheidungstheorie». Anschliessend Prof. Dr. *H. Bühlmann*, ETH: «Beschreiben und Messen von Informationen» (Vorträge anlässlich der Generalversammlung der SVOR).

Samstag, 24. Febr. 11.10 h im Hauptgebäude der ETH, Hörsaal III. Einführungsvorlesung von Prof. Dr. *Franco Balduzzi:* «Die Lebensdauer der Nationalstrassen, eine bodenmechanische Analyse ist festgelegt worden».

In eigener Sache

Mit der Übernahme der Schweizerischen Bauzeitung durch die am 27. September 1966 gegründete Verlags-AG der akademischen technischen Vereine war auch die Absicht verbunden, den bisherigen Zeitschriftenverlag auf die Herausgabe von technischen Fachschriften auszudehnen und durch ihn gegebenenfalls auch einzelne Publikationen in Kommission zu verlegen. Der neu aufzubauende Schriftenverlag soll sich grundsätzlich – wie die Bauzeitung – in den Dienst der Verbreitung einer zuverlässigen und sorgfältigen Information auf den verschiedenen technischen Fachgebieten stellen. Diesem verlegerischen Grundgedanken gilt das Hauptinteresse der Verlags-AG.

Als erste Verlagsschrift ist soeben ein Tabellenwerk für die Bemessung unterzugsloser Decken erschienen, verfasst von *Dieter Pfaffinger*, dipl. Ing., und Prof. Dr. *Bruno Thürlimann*, Institut für Baustatik an der ETH. Die «Tabellen für unterzugslose Decken» sind in Buchform zum Preis von 65 Fr. bei der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine, Postfach 630, 8021 Zürich, zu beziehen.

Die Herausgeber würden es begrüssen, wenn ihre Dienste von weiteren Interessenten – an denen es in Anbetracht der technischen Evolution unserer Zeit kaum mangeln dürfte – künftig in Anspruch genommen würden.

G. R.

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich